

Tel.: 0241 80 99088 E-Mail: lehre@rwth-aachen.de

RWTH Aachen - Dez. 1.0/Abt. 1.1

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz (PERSÖNLICH)

### Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbewertung

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbewertung aus dem WS16/17 zu Ihrer Umfrage "Darstellende Geometrie I" (Veranstaltungstyp: Vorlesung).

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Studentischen Lehrveranstaltungsbewertung erhalten Sie auf unserer Internetseite (Link: http://www.rwth-aachen.de/go/id/bjom).

Mit freundlichen Grüßen

Larissa Franke

RWTH Aachen Abteilung 1.1 - Akademische Angelegenheiten Templergraben 55 52062 Aachen Tel: 0241/80-99088 Fax: 0241/80-92664

E-Mail: lehre@rwth-aachen.de http://www.rwth-aachen.de

#### Darstellende Geometrie I

Lehrveranstaltungsnummer: 16ws-02353 Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung Erfasste Fragebögen: 166



## Globalwerte Globalindikator Konzept der Vorlesung mw=1,5 s=0,8 mw=1,7 s=0,9 Vermittlung und Verhalten

#### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Mittelwert

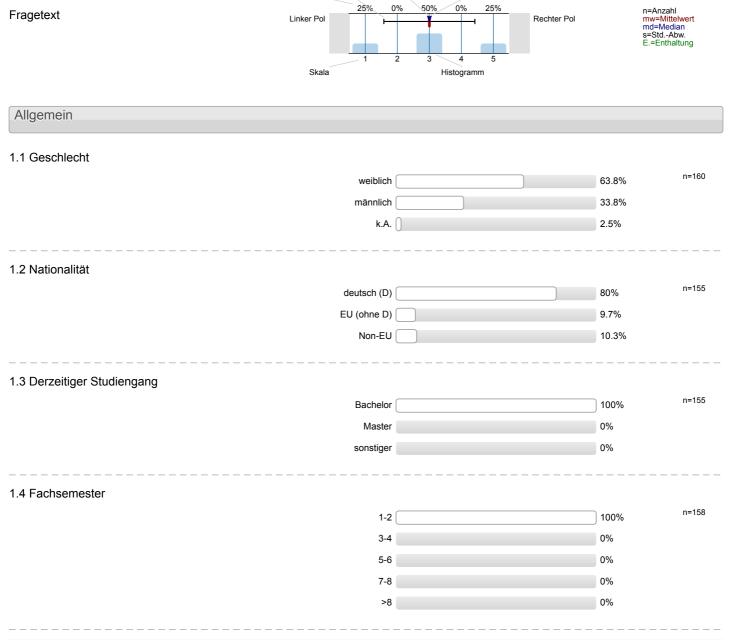
0%

Rechter Pol

0%

Relative Häufigkeiten der Antworten Std.-Abw.

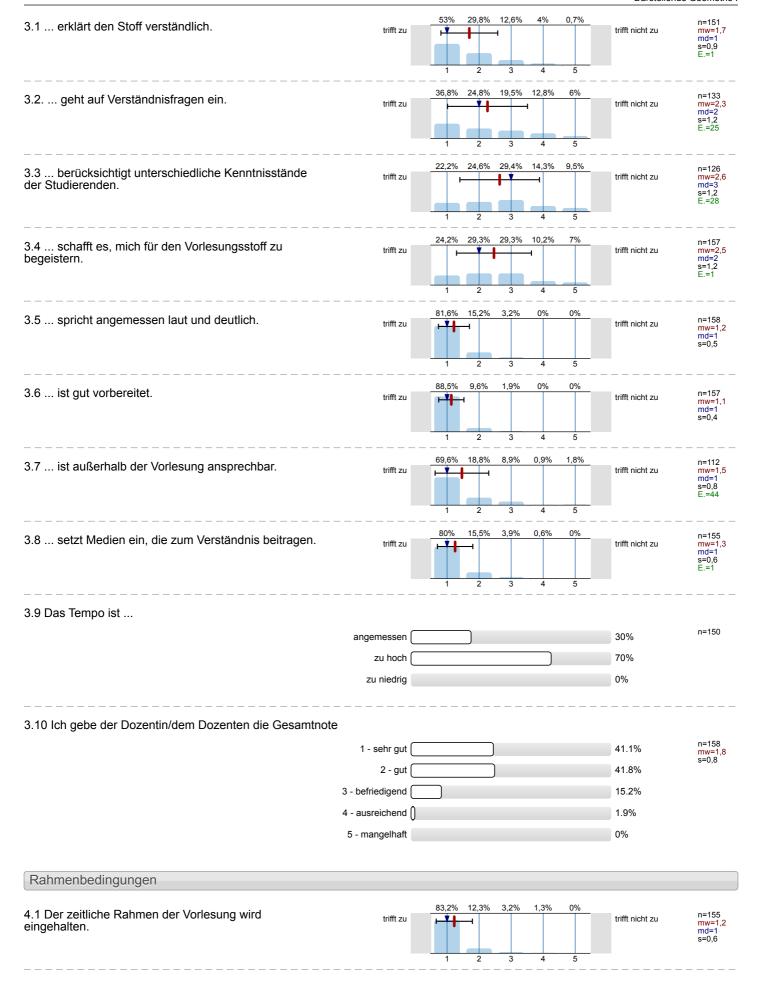
Linker Pol



Legende

Fragetext

1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für d	ie Vor- und Nachbe	ereitung dieser Veranstaltung?		
	weniger als 1 Std.		19.4%	n=155
	1 bis 3 Std.		34.8%	
	3 bis 5 Std.		22.6%	
	5 bis 7 Std.		11%	
	7 bis 9 Std.		5.8%	
	mehr als 9 Std.		6.5%	
1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.	trifft zu	32,9% 31,5% 24,5% 6,3% 4,9%	trifft nicht zu	n=143 mw=2,2 md=2 s=1,1 E.=1
Konzept der Vorlesung				
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.	trifft zu	74,2% 18,2% 6,3% 0,6% 0,6%	trifft nicht zu	n=159 mw=1,4 md=1 s=0,7
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.	trifft zu	79,7% 12,7% 7,6% 0% 0% 11 2 3 4 5	trifft nicht zu	n=158 mw=1,3 md=1 s=0,6
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.	trifft zu	74,7% 17,1% 7,6% 0,6% 0%	trifft nicht zu	n=158 mw=1,3 md=1 s=0,6 E.=1
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.	trifft zu	57,3% 28,7% 10,8% 1,9% 1,3%	trifft nicht zu	n=157 mw=1,6 md=1 s=0,9
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.	trifft zu	1 2 3 4 5	trifft nicht zu	n=149 mw=1,9 md=2 s=1,1 E.=6
2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist				
	angemessen		84.9%	n=159
	zu schwer		15.1%	
	zu leicht		0%	
2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit				
	1 - sehr gut		48.1%	n=154 mw=1,7 s=0,9
	2 - gut [		37.7%	3-0,3
	3 - befriedigend		9.1%	
	4 - ausreichend		4.5%	
	5 - mangelhaft 📗		0.6%	
Vermittlung und Verhalten				
Die Dozentin/der Dozent				



4.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist			
angemessen		94.2% n=	155
zu groß		3.9%	
zu klein		1.9%	
4.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefund	en? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht	gemeint!)	:
0 x			153
1x		5.2%	
2 x		3.9%	
3 x ]		0.7%	
4 x		0%	
>4 x		0%	
4.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person g	ehalten?		
0 x		99.3% n=	151
1 x		0%	
2 x		0%	
3 x		0%	
4 x ]		0.7%	
>4 x		0%	
4.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertre	etung geeignet?		:
ja		3.6% n=	166
nein		0%	
k.A.		83.1%	

### **Profillinie**

Teilbereich: Mathematik

Name der/des Lehrenden:

Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz Titel der Lehrveranstaltung: Darstellende Geometrie I (16ws-02353)

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

#### Allgemein

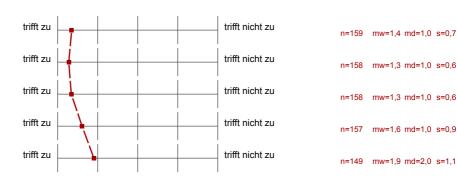
1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.



n=143 mw=2.2 md=2.0 s=1.1

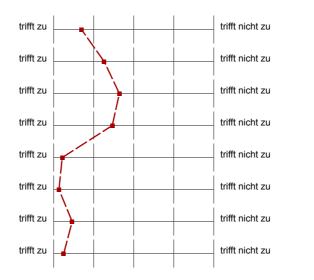
#### Konzept der Vorlesung

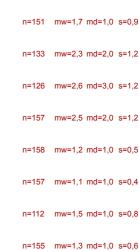
- 2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.
- 2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.
- 2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind
- 2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.
- 2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



#### Vermittlung und Verhalten

- 3.1 ... erklärt den Stoff verständlich.
- 3.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.
- 3.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.
- 3.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.
- 3.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.
- 3.6 ... ist gut vorbereitet.
- 3.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.
- 3.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis





#### Rahmenbedingungen

4.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.

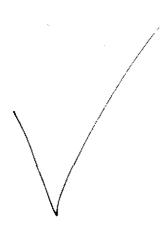


n=155 mw=1,2 md=1,0 s=0,6

#### Auswertungsteil der offenen Fragen

#### Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

5.1 Was hat Ihnen an der Vorlesung besonders gut gefallen?



- Der Dozent erklärt das Thema sehr gut. Es ist durch Ihn klar verständlich.
- Das Skript ist sehr ausführlich gegliedert erklärt und geht auf wirklich alle Fragen ein, wodurch es zu keinen Missverständnissen kommt,
- PG-TV ist besonder hilfreich und immer einsehbar
- Die Darstellung auf den Computer programmen sind sehr hilfreich und sehr gut ungesetzt

ALLES?

Materialien / Skript ist ausfühlich k gut verstände

Gute Vorbereitung auf Testate / Abgaben

-Der Ordner ist durch die außerst detaillierte Aufgabenstellung sehr hilfreich. Es bleiben keine weiteren Fragen offen.

-DG-TV sehr hilfreich

-Vortestate sehr hilfreich

+ Bonusprozente möglich

DG macht richtig Spaß aber mandimal wünsche ich mir dass das Tempo niedriger wäse.

Der Profusor ich Dehr engagiert Das Stript ist gud Daffe ich Super, wenn man Hal nicht Kommen kann brid es nachnolen will .

- immer sehr gut vorbereitet
- mother das die Studenten bestehen
- hat Spap an seinen Fach

- \*Professor ist begassent wan
- · Er will, dass alle bestehen
- · Vortestattinger verder verher gezeigt
- · Gule Volbereitung auf Testate und Vortestate !!

- -Professor lehrt begeistert mehr Zeit würde sehr helfen
- · Vortestatfragen werden vorher besprochen (1)

- humorrolle vortering mit hohem unterhaltungsment!

Klare Aufgabenformulierung

- hiere Angakenskellung - gut strukturierte tribeitsblatter

25.01.2017

Leanzide and Anfordenge hlar definit

Die tensiele helfen im auch schon Unitaglichen Leben weiter und sud Lilfreich fuß Vertadus DG-TV ist super Wilfreicn.

Herr Pûtz ist der bestorganisier te Professor der Fahultat. Eine echte Hilfe! -Die Llare Struktur und verständliche Ellatung -organsiest

Die Veranschausichungen mit dem Ipad. - Pertate sind sehr hilfreich, da sollten aber leine Prozente abgezogen werden

- · DG-TV
- · Mail einen Tag vorher, mit allen Infos.

# alles sehr eindentig

Wiederhours use "Fachbeoriffen"

Ansaraunssmaloral /- matale

Unterstreichung oan wichtigen Dinsen etc

D6-TU

gut aguisiet

- Mare Struktur jübersichtlich

# ÜBUNGEN SEHR AUSFÜHRLICH BESCHRIEBEN

Klev strukturierte Bearbuitungsangaben. - DB-TV - gule Beispiele - Wochenendfernin

5.2 Was hat Ihnen an der Vorlesung nicht gefallen?

- au schnell

- Tempo ind. Ubrlesung ehwas dvorsely - dos Tempo = zu schnell

- Tempo drosseln

- Einzelne Arbeits Schritte geneuer
beschreiben (sonst ist bei
de übung nicht Har, wo
wan in de vorlesung angegangen hat)

Der Ordner mit Skript ist zu fragil für die Menge an Papier, ist Kaputt gegangen. stressigate Vorlesung

Voilesung Szeikn

· Will, viel, viel the Schnell!

· Brisptelisburgen and einfach for leicht im Versleich zur nichtigen Minne, Han trifft auf Properine, die in der Vorleung nicht mich ansiderweise angegorähen warden.

· Han hat tu werung Platz um wichtich grat in der Vorleung ansider wichtich grat in der Vorleung ansider wichtich grat in der Vorleung

- · Schnellight · Es wird nicht alles so librart, dans es verständlich ist-

- zu schnell, man tommt marchma: nicht mit und kenn dann erstmal nicht weitermachen...
- 20 wenig platz zum Arbeiten

coff ist ment su extense, ou die

Lois lila oder blan ist

Jult lila durch phk ersetzen?

Changen sind zu zeitandruändig

für zu menige ECTS-Rukte

Tempo ist zu schnell

Projektionen der Rawer-Point

sind zu oft doppen genoppelt

The less wit chnem

Projektor dusjuas

Rojektor dusjuas

zuert gezeichnen wurde, danit

men dus nach nachwagen benn 400

- Jbungen braucher sent viel Zeit -> Wenig Punkte

in dem Tempo ist es schwierig etwan zu verstehen

Mittwochabend ist olas
Denken eher anstrengend

odie Farbwahl wirkt zum
Teil willkürlich
Lo blau & lila ist keine gute Kombi -> keber pinkals likus

· telweise zu schneller Tempo · zu wenig Platz für alle Matesialien

, große Nachbereitungszeit!

# - au schnell

Teilneise verimmed scheller welkel zwische Präseration und Zeichnugen - oft zu schnelles Tempo

- Das Tempo, man kann die Sachen kaum verinne, Tichen Früher gab is nicht genug sitzplatze und es war sehr anstrengend wenn es zu voll war und man nicht gut zuhoren kann.

Skript ist night leight zu verstehen Z.B. für Anight Deutsche. Durch das hitzeichnen ist es schwer der Vorlesung und dem Ber folgen und olen Steff bu verstehen.

Zeitanfwand der Übungen/Testate zu hoch in Relation on den ECTS!

# -ZU SCHNELL

entweder man bolafft er mit kumachen und versteht nicht oder man versteht aber hat beine deit mitzumachen. vor allem in den ersten Vorlesungen sehr schnell

zu hektisch!!!

Tempo viel au hoch.

Man kommt mandrmal einfach nicht mit und versicht dann gar nichts mehr.

Es some bedacht werden, class wir diese übungen nicht beit 10 Jahren machen..

- viel u schnelles tempo - Hische sind zu klein in
- Cortemagen
- weniger ist manchmal mehr

Obungen dauern angesichts der Creat-points 2n lange. Sehr viel Arbeitsaufwand.

· Viel zu Schnell!

erst spät erkeninbar, welche Farbe benutzt wird -> vielleicht vorne kennzeichnen



zu schnell

# VORLESUNGEN VIEL & SCHNELL

An marcher Tager, viel zu schnell.

- dass bei den Vortestaten auf einige Sachen nicht ausreichend eingegangen wird

- Sprechstunden für Fragen